

Vertrauen und Automation ohne Vertrauen

Durch die Automatisierung der Fahraufgabe werden neue Rollenverteilungen zwischen Mensch und Fahrzeug möglich. Dabei zeigt sich, dass sowohl zuwenig als auch zuviel Vertrauen der Nutzer in die Automation zu Problemen führen kann. Die Messung des aktuellen Vertrauens der Nutzer stellt daher eine wichtige Grundlage dar. Die Gestaltung der Interaktion zwischen Automation und Nutzer beeinflusst maßgeblich die Entwicklung des individuellen Vertrauens.

Der Beitrag geht auf grundlegende Modelle ein, die diese Zusammenhänge beschreiben und zeigt mögliche Mess- und Erhebungsverfahren.